LOKALNACHRICHTEN

Über zwei Millionen Besucher

• **Alanya**
Die offizielle Internetseite www.alanya.bel.tr der Stadt Alanya erzielte bereits mehr als zwei Millionen Besucher. Bürgermeister Hasan Sipahioğlu erkärte, diese hohe Besucherzahl verdanke die Stadt unter anderem der täglichen Aktualisierung der deutschen, englischen, holländischen und polnischen Version der Homepage. In einigen Tagen stehe auch eine russische Version zur Verfügung, kündigte der Bürgermeister an. Die bekannten Suchmaschinen zeigen bei Eingabe des Suchbegriffes "Alanya" die Seite der Stadt an erster Stelle. Zahlreiche Internetnutzer aus dem In- und Ausland erhalten so aktuelle Informationen über Alanya. Bürgermeister Sipahioğlu dankte sämtlichen Besuchern der städtischen Homepage.

Anzeige

MARITIM
Hotel Club Alantur
HOCHZEITEN
Sie heiraten, wir kümmern u
um den Rest.
Tel. +90 (0) 242 5181740
info.ala@maritim.com.tr

Drei Tote bei Angelausflug

• **Manavgat**
Zwei Erwachsene und ein Kind sind bei einem Angelausflug zum Alara Çayı vermisst. Nach Angaben von Augenzeugen ist der 13-jährige Ömer beim Angeln in den Fluss gefallen. Sein 42-jähriger Vater Cengiz sprang seinem Sohn hinterher, der nicht schwimmen kann. Kurze Zeit später bemerkte der 41-jährige Kamil, dass Vater und Sohn nicht schwimmen können, und ist ebenfalls in den Fluss gesprungen, um

den beiden zu helfen. Nachdem die Augenzeugen die drei Personen aus den Augen verloren hatten, verständigten sie die Jandarma, die mit Tauchern an den Fluss kamen. Erst am nächsten Tag konnte die drei Jandarma die Leichen aus dem Fluss ziehen. Sie waren von Schlammmassen erstickt worden. Die Leichen wurden in die staatliche Obduktionshalle von Manavgat gebracht.

Ritt auf dem Kamel

• **Antalya**
In Korkuteli bei Antalya gab es etwas Beschauliches zu sehen. Türkische Jungen, die gerade beschnitten worden sind, ritten auf einem Kamel durch die Stadt. Die Brüder Erol und Semih Memioğlu wurden gleichzeitig beschnitten. Die Eltern der beiden haben extra aus der Stadt Aydın zwei Kamele herbringen lassen. Zur Feier der beiden Jungen kamen insgesamt 5.000 Personen, die mit leckeren Speisen beköstigt wurden. Am Abend wurden die beiden auf die Kamele gesetzt und ritten damit in der Stadt herum. Als krönender Abschluss wurde ein riesiges Feuerwerk veranstaltet, das mit Live-Musik untermalt war.

Tunesier angegriffen

• **Alanya**
In einer Diskothek in Alanya wurde ein tunesischer Animateur mit einer Bierflasche angegriffen und schwer verletzt. Der 28-jährige Ghariani M. arbeitet seit zwei Monaten in einem Hotel in Kestel. In einer Diskothek in der Iskele Caddesi ging ein Unbekannter mit einer Bierflasche auf ihn los. Der Anlass für den Angriff ist noch unklar.
Ein weiterer Tunesier, der sein Auto in der Nähe der Diskothek stehen hatte, brachte den Verletzten in das staatliche Krankenhaus von Alanya. Dort wurde sein Arm mit 16 Stichen genäht. Der Mann befindet sich noch in stationärer Behandlung, weil er viel Blut verloren hat. Die Polizei sucht nun mit Hilfe der Überwachungskameras nach dem Täter.

CNN Türk berichtet über Ausländerbeirat

• **Alanya**

Der türkische Nachrichtensender CNN Türk interviewte Bürgermeister Hasan Sipahioğlu zum Ausländerbeirat der Stadt Alanya. Der Bürgermeister gab den Journalisten ausführliche Informationen über die Gründung des Ausländerbeirates und die ehrenamtliche Tätigkeit der einzelnen Mitglieder, über die Funktion des Ausländerbeirats als Brücke zwischen Stadtverwaltung und ausländischen Einwohnern und Besuchern sowie über die zweimal wöchentlich von den Mitgliedern abgehaltene Sprechstunde im Ausländerbeiratbüro. Weiter erklärte Bürgermeister Sipahioğlu: "Die in Alanya lebenden ausländischen Einwohner, die sogenannten Neu-Alanyaner, haben sich sehr gut integriert. Sie helfen Alanya und der Türkei unter anderem, indem sie in ihrem Heimatländern in den dortigen Medien über ihre Wahlheimat Alanya berichten." CNN Türk informierte sich über die Aufgaben einzelner Mitglieder des Ausländerbeirates.

Es fängt wieder an!

• **Alanya**
Im Dorf Ali Efendi bei Alanya brennt es wieder. Wegens des Brandes wurden die zwei Stadtteile Göktaş und İshaklı Mahallesi evakuiert. Das Feuer war auf dem Friedhof ausgebrochen.
Bis zum jetzigen Zeitpunkt sind 80 Hektar verbrannt. Zur Brandstelle kamen drei Löschflugzeuge, drei Helikopter und 18 Feuerwehrfahrzeuge. Der Brand wurde inzwischen unter Kontrolle gebracht.